



Handbuch

als Ergänzung des Original-
Produkthandbuch von Spelsberg
zur Steuerung der wallboX über
das batterX Portal



SICHERHEITSHINWEISE

Der Inhalt des Handbuchs kann sich fortlaufend ändern. Das aktuelle Handbuch finden Sie unter www.batterx.de, oder erhalten es auf Anfrage an info@batterx.de

SYMBOLLEGENDE

	Bezieht sich auf die Installationsanleitung
	Gefahrenrisiko
	Risiko eines Stromschlags
	Betrifft das Recycling

ALLGEMEINE SICHERHEIT



Lesen Sie vor der Installation und/oder Inbetriebnahme und Benutzung des Systems alle Instruktionen und Sicherheitsangaben, die in diesem Handbuch aufgeführt sind. Dieses Handbuch richtet sich an qualifiziertes Fachpersonal. Die hier beschriebenen Aufgaben sollten auch nur von solchem Fachpersonal durchgeführt werden. Bewahren Sie diese Anleitung für zukünftige Referenz auf. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben.



Bauen Sie keine Teile selbst auseinander, sofern sie nicht explizit dazu aufgefordert werden. Die Garantie des Herstellers verfällt bei nicht autorisiertem Modifizieren oder Zerlegen.



Benutzen Sie keine Komponenten, wenn sie sichtbare Schäden aufweisen. Informieren Sie in diesem Fall Ihren Lieferanten oder batterX.



Die Installateure müssen eine fachliche Ausbildung absolvieren.



Die Verwendung dieser Wallbox bedarf meistens der Genehmigung durch die örtliche Energieversorgungsbehörde. Bitte Prüfen Sie dies vor Anschluss.



Alle Vorgänge, wie z. B. Transport, Lagerung, Einrichtung, Betrieb, Verwendung und Wartung müssen den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Normen und normativen Anforderungen des individuellen Installationsorts entsprechen. Diese sind durch den Kunden rechtzeitig vor Installation zu überprüfen.



Bitte beachten Sie die Anforderungen an den Installationsort. Es ist unter anderem auf eine ausreichende Belüftung zu achten.



Die Produkte dürfen nicht in Einrichtungen mit Strahlungskontrolle, Kernreaktoren und Einrichtungen, die mit der nuklearen Sicherheit oder der Nutzung der Kernenergie zusammenhängen, sowie in Einrichtungen, die direkten Kontakt mit Patienten haben können, verwendet werden.



Die Produkte dürfen nicht an einem Ort verwendet oder installiert werden, an dem Vibrationen auftreten können. Beispielsweise sind Flugzeuge, Schiffe (Schiffe, Boote, Yachten), Autos oder Züge nicht zulässig.



Die Produkte dürfen nicht in der Nähe von Brennstoffen oder entflammaren Materialien verwendet oder installiert werden.



Die Produkte sind für stationäre Speicheranwendungen zu verwenden.



Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die verschiedenen Komponenten von einem zertifizierten Fachbetrieb ordnungsgemäß entsorgt werden.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT



Das System hat feste Vorgaben zur Spannungsversorgung und ist ausschließlich für den Betrieb mit diesen Spannungen zu verwenden. Verwenden Sie keine andere Spannungsquelle. Führen Sie keine Änderungen an der Stromversorgung oder den elektrischen Anschlüssen durch. Schließen Sie das Gerät nur an vorschriftsmäßig abgesicherte Stromquellen an.



Alle elektrischen Installationen müssen den örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Bitte achten Sie unter anderem auf eine korrekte Auswahl der Versicherungen bzw. Sicherungsautomaten!



Eine stabile und zuverlässige Erdung muss für die Sicherheit und den normalen Betrieb angemessen ausgestattet sein.

BRAND- UND KURZSCHLUSSSCHUTZ



Achten Sie auf eine korrekte Polarität beim Anschluss an die Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt dimensioniert und mechanisch entlastet sind. Betreiben Sie das System nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe brennbarer Materialien.

ERKLÄRUNG

batterX GmbH behält sich das Recht vor, in den folgenden Fällen keine Qualitätsgarantie zu leisten:

- Bei Schäden durch unsachgemäßen Transport.
- Bei Schäden durch unsachgemäße Lagerung, Installation oder Verwendung.
- Bei Schäden infolge der Installation und Verwendung von Geräten durch Laien oder ungeschultes Personal.
- Bei Schäden durch Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.
- Bei Schäden infolge des Betriebs in einer Umgebung, die nicht den Anforderungen in diesem Dokument entspricht.
- Bei Schäden infolge des Betriebs außerhalb der in den geltenden technischen Spezifikationen angegebenen Parameter.
- Bei Schäden infolge unbefugter Demontage, Umbau von Produkten oder Änderung von Softwarecodes.
- Bei Schäden durch nicht normale natürliche Bedingungen (höhere Gewalt, wie Blitzschlag, Erdbeben, Feuer, Sturm usw.).
- Bei Schäden, die durch eine nicht den örtlichen Normen und Vorschriften entsprechende Installation bzw. Betriebsweise verursacht werden.
- Nach Ablauf der Garantiezeit der Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Lieferumfang	5
2. Installationshinweise	5
Installationsort	5
3. Installation	6
4. Verkabelung	9
5. Inbetriebnahme	9
6. Installationsroutine	12
7. Wartung	23
Hinweis und Haftungsausschluss:	24

1. LIEFERUMFANG

Die Komponenten werden vor der Auslieferung gründlich getestet und streng kontrolliert. Dennoch kann es beim Transport zu Schäden kommen. Führen Sie deshalb nach Erhalt der Lieferung eine gründliche Überprüfung durch. Wenden Sie sich bei Schäden oder fehlenden Teilen an Ihren Lieferanten oder batterX und legen Sie Fotos bei, um den Vorgang zu erleichtern.

Menge	Beschreibung
1	Wallbox vormontiert bestehend aus ■ Kasten mit integriertem Kabelmanagement ■ Deckel ■ Deckelschrauben ■ Deckelverliersicherung ■ Leitungseinführung Doppelmembranstutzen DMS M25 ■ Zugentlastungsschelle für das Ladekabel
1	Montageschiene
1	Ladekabel mit Ladekupplung Typ 2
1	Designcover
5	Chip zum Entriegeln des Designcovers
3	RFID-Chip
4	Tellerkopfschraube 6x60
4	Universaldübel UX 8 x 50 R
3	Leitungseinführung Doppelmembranstutzen DMS M16
1	Leitungseinführung Doppelmembranstutzen DMS M25
1	Leitungseinführung Doppelmembranstutzen DMS M32
3	Einrichtungs-QR-Code für die App-Inbetriebnahme
1	Quick Start Guide
1	Installationsanleitung

Unterstützung finden Sie immer auf der Website von Spelsberg:

www.spelsberg.de/service/support/elektromobilitaet/wallbox/

2. INSTALLATIONSHINWEISE

INSTALLATIONSORT

Stellen Sie sicher, dass der Installationsort die folgenden Bedingungen erfüllt:



Abb. Montage im geschützten Außenbereich

Die Wallbox ist zum Laden von Elektrofahrzeugen mit einer Typ-2-Kupplung durch Wechselspannung bestimmt. Die Wallbox ist fest an das Wechselspannungsnetz angeschlossen.

Die Wallbox ist für eine Innen- und Freiluftnutzung geeignet. Die Wallbox ist für die Wand- und Stelenbefestigung vorgesehen. Es dürfen nur die von Spelsberg vorgesehenen Stelen zur Stelenbefestigung verwendet werden.

Die Wallbox muss nach den internationalen und nationalen geltenden Vorschriften betrieben werden.

Zu beachten sind folgende internationale Vorschriften bzw. jeweilige nationale Umsetzungen:

- IEC 61851-1
- IEC 62196-1
- IEC 60364-7-722
- IEC 61439-7

Die Wallbox kann in Bereichen mit uneingeschränktem Zugang verwendet werden.

3. INSTALLATION

Bitte halten Sie sich an die der wallboX beiliegenden Spelsberg Installationsanleitung.

Diese finden Sie auch hier zum Download

www.spelsberg.de/wallbox/spelsberg-wallbox-smart-pro/59153701/#downloads

Firmware-Update

Die Spelsberg Wallbox kann durch Firmware-Updates an Neuerungen der Fahrzeuge angepasst werden, neue Funktionen unterstützen und Fehler beheben. Die Wallbox Smart Pro führt automatisch Updates durch, wenn sie mit dem Internet verbunden ist. Die aktuell installierte Firmware-Version finden Sie unter dem Menüpunkt „System“ → „Installations & Wartungsdaten“ der Spelsberg Wallbox App.

Firmware-Update (offline)

Warnung Lebensgefahr durch Stromschlag Während des Firmware-Updates mit einem USB-Stick ist die Wallbox geöffnet und steht unter Spannung.

- ▶ Lassen Sie das Firmware-Update nur von einer örtlich zugelassenen Elektrofachkraft ausführen.
- ▶ Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.
- ▶ Arbeiten Sie nicht an der geöffneten Wallbox, wenn Sie nasse Hände haben oder mit den Füßen in der Nässe stehen.

Firmware-Updates für eine unvernetzte Wallbox erfolgen über die USB-Schnittstelle mittels USB-Stick. Zur Durchführung eines Firmware-Updates benötigen Sie einen formatierten USB-Stick.

- ▶ Laden Sie die benötigte Firmwaredatei von der Support-Webseite zur Wallbox herunter. Stellen Sie sicher, dass die Firmware mit der Wallbox kompatibel ist. Nicht von Spelsberg zugelassene Updates können zu Fehlfunktionen oder Ausfall der Wallbox führen. In dem Fall erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- ▶ Speichern Sie die Firmwaredatei auf einem USB-Stick (siehe Informationen auf der Spelsberg Wallbox Webseite).
- ▶ Demontieren Sie das Designcover (siehe Spelsberg Handbuch 15.5.1. Designcover demontieren, Seite 36).
- ▶ Drehen Sie die Schnellverschlüsse im Gehäusedeckel der Wallbox um 90° gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie den Deckel.
- ▶ Stecken Sie den USB-Stick in einen der USB-Ports (Spelsberg Handbuch Abb. 6, Pos. 4).

Das Firmware-Update wird automatisch ohne weitere Interaktion ausgeführt.

Die Wallbox führt einen Neustart durch.

Die Status-LED des Ladecontrollers leuchtet erst dauerhaft grün, dann dauerhaft blau.

Sobald die Status-LED des Ladecontrollers grün blinkt, ist das Update vollständig beendet.

Die Wallbox ist wieder betriebsbereit.

- ▶ Ziehen Sie den USB-Stick ab.
- ▶ Verschließen Sie den Gehäusedeckel (siehe 9.11. Gehäusedeckel verschließen, Seite 19).
- ▶ Montieren Sie das Designcover (siehe 9.12. Designcover montieren, Seite 20).

Firmware-Updates bei einer vernetzten Wallbox (online, nur Smart Pro)

Hinweis Das automatische Update der Wallbox setzt eine Verbindung zum Internet voraus. Sollte diese nicht bestehen, muss das Firmware-Update lokal mittels USB-Stick erfolgen (siehe Spelsberg Handbuch 13.1.1 Firmware-Update (offline), Seite 32).

Die Firmware-Updates des Ladecontrollers für die vernetzten Smart Pro Varianten erfolgen automatisch im Hintergrund und werden durch Spelsberg verwaltet. Als Betreiber der Wallbox müssen Sie keinerlei Aktion ausführen und werden regelmäßig mit neuen Funktionen und Fehlerbehebungen versorgt. In der App wird die aktuelle Firmware-Version der Wallbox unter dem Menüpunkt „System“ → „Installations & Wartungsdaten“ angezeigt. Die Releasenotes der jeweiligen Firmware-Version werden auf der Spelsberg Wallbox Webseite veröffentlicht und können jederzeit eingesehen werden.

Netzwerkverbindung mittels LAN

Hinweis Zur Einrichtung müssen sich Smartphone und Wallbox im gleichen Netzwerk befinden.

- ▶ Starten Sie die App.
- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt „Wallbox zur App hinzufügen“ aus.
- ▶ Lesen Sie den beigefügten Einrichtungs-QR-Code mit dem Smartphone ein, um die Wallboxdaten in der App zu speichern. Nach erfolgreicher Erst-Einrichtung muss der Einrichtungs-QR-Code zukünftig nicht mehr gescannt werden.
- ▶ Erweiterte Einstellungen aufrufen, Experten Einstellung aktivieren

The image displays three sequential screenshots of the Wallbox configuration application interface.

Screenshot 1: Wallbox konfigurieren
 Title: Grundlegende Parameter
 Subtitle: Geben Sie hier bitte die Werte des Netzanschlusses an
 Fields:
 - Strombegrenzung Installation: 16 A (dropdown menu)
 - Phasen-Anzahl: 3-Phasig (dropdown menu)
 Buttons: Weiter (green), Erweiterte Einstellungen (green with checkmark)

Screenshot 2: Erweiterte Einstellungen
 Title: Konfiguration der erweiterten Systemparameter
 List of settings with expand/collapse icons (+/-):
 - Installation
 - System
 - Netzwerk
 - OCPP
 - Dynamisches Lastmanagement (DLM)
 - Experteneinstellungen: Ausgeblendet (toggle switch)

Screenshot 3: Experteneinstellungen
 Title: 'An:'-Adresse(n) in gesendeten E-Mails
 Text: Empfängeradresse in gesendeten E-Mails. Dies muss eine gültige E-Mail-Adresse sein, die E-Mails empfangen kann. Mit den Trennzeichen ';' oder ',' können mehrere Empfänger-E-Mail-Adressen verwendet werden.
 Fields:
 - OCPP (+)
 - Dynamisches Lastmanagement (DLM) (+)
 - Experteneinstellungen: Eingebledet (toggle switch)
 Text: Experten-Einstellungen benötigen entsprechende Kenntnisse und sollten nur durch eine eingewiesene Elektrofachkraft vorgenommen werden.
 Button: Übernehmen (green)

► Für die vollständige Steuerbarkeit aus dem LiveX Portal muss die wallboX im gleichen Netzwerk des batterX Speichers installiert werden. Wir empfehlen eine Anbindung per LAN.

Rufen Sie den Reiter Netzwerk auf und deaktivieren Sie die Option „WLAN einrichten“.

Bitte vergeben Sie der wallbox eine feste IP! Diese wird später bei der Installationsroutine benötigt

Erweiterte Einstellungen ✕

Konfiguration der erweiterten Systemparameter

Installation +

System +

Netzwerk -

WLAN aktivieren
Deaktiviert ☐

WLAN SSID
Name des WLAN Netzwerks mit dem sich die Ladestation verbinden soll

WLAN Passwort
++Hidden++Password++

WLAN DNS Server
8.8.8.8
DNS Server URL für die statische WLAN Konfiguration

Ethernet Konfiguration
Statisch ▾
Wählen Sie 'Statisch', um eine eigene IP-Adresse zu vergeben. Mit 'DHCP-Server' vergibt der Ladepunkt anderen DHCP Client Ladepunkten im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse. Nur in separierten IP-Netzen verwenden!

Statische Ethernet IP Adresse
192.168.25.150
IP-Adresse für die statische Ethernet Konfiguration

Ethernet Netzmaske
255.255.255.0
Netzmaske für die statische Ethernet Konfiguration

Ethernet Gateway
192.168.1.1
IP Adresse des Ethernet Gateways.

Ethernet DNS Server
8.8.8.8

► Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der App.

► Übermitteln Sie die Daten per NFC an die Wallbox. Das Smartphone muss sich dazu in der Nähe des RFIDLogos auf der Wallbox befinden.

Die eingestellten Parameter werden an die Wallbox übertragen.

4. VERKABELUNG



Alle elektrischen Installationen müssen den örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Bitte achten Sie unter anderem auf eine korrekte Auswahl der Versicherungen bzw. Sicherungsautomaten!

5. INBETRIEBNAHME

Nehmen Sie die Wallbox laut Spelsberg Original Bedienungsanleitung in Betrieb. Beachten Sie bitte die Hinweise unter Punkt 3 in dieser Anleitung!

Folgende Einstellungen müssen noch vorgenommen werden, damit die wallboX aus dem LiveX Portal steuerbar ist:

Rufen Sie in einem Browser Ihrer Wahl über die IP-Adresse die Startseite der Wallbox auf:

← → ↻ ⚠ Nicht sicher 192.168.25.150/login

els spelsberg

LOGIN

Username

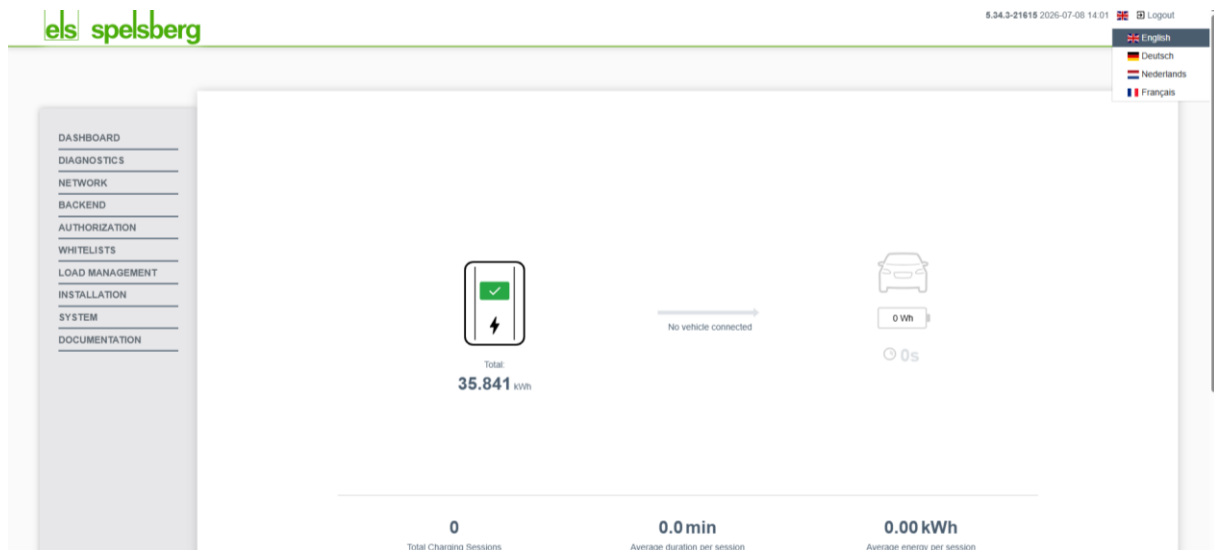
Password

 Show

Login

Mit Username: operator und dem der wallboX beiliegendem Passwort anmelden.

Auf der Startseite können Sie oben rechts die Sprache wählen:



Softwarestand prüfen. Diese muss mindestens Version 5.34.3 sein

The screenshot shows the 'Systeminformation' page in the wallboX interface. The left sidebar menu is expanded to show 'DIAGNOSE' and 'Systeminformation'. The main area displays a table of system information. Below the table is a section for 'Eichrecht' (Calibration) with a sub-table.

Name	Wert
Hersteller-Seriennummer	817112-013
Meta-Projekt-Version	5.34.3-1698-5.34.2-26-g9857ad2
Version der Software-Applikation	5.34.3-21615-b24f31e603
Version des Ladereglers	B94060074 ICC1324 AHM2B01118
Version des Linux-Betriebssystems	4.19.78-linux4sam-6.2-icp #1 Fri Oct 17 17:35:20 CEST 2025 (UBI)
RCMB-Version	D0660, V2.01
Atmel Bootloader	AT91Bootstrap 3.10.0 (NOR)
U-Boot Loader	BKDEFGU-Boot 2020.01-linux4sam-2020.04 (NOR)
Software-Version der Notentriegelung	D0654, V1.2.10 (Loader: D0653, V1.0.3)
EEBus-Stack-Version	KEO framework 23.3.0 (Release-23.3.0-0-gf32372ad)
Software-Version des HMICP-Boards	Hardware: 3377-1135 rev. 0 Software: 1.6 Boot seq. 2.1

Eichrecht	
Name	Wert
Eichrechtsfunktionen	System without Eichrecht

Ansonsten nach der Spelsberg Anleitung „Wallbox Smart Pro“ unter Punkt 3 vorgehen:



Für die Steuerung durch das LiveX Portal müssen noch folgende Felder aktiviert werden:

Unter dem Reiter „Lastmanagement“ Blaue Felder umstellen:

Das Speichern beim Wechsel der Seite nicht vergessen!

Unter dem Reiter „Installation“ die blauen Felder aktivieren

Auch hier die Änderungen wieder speichern.

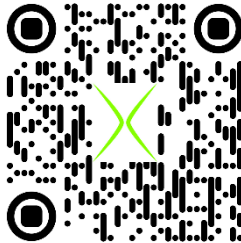
Jetzt können Sie mit der batterX Installationsroutine starten.

6. INSTALLATIONSROUTINE

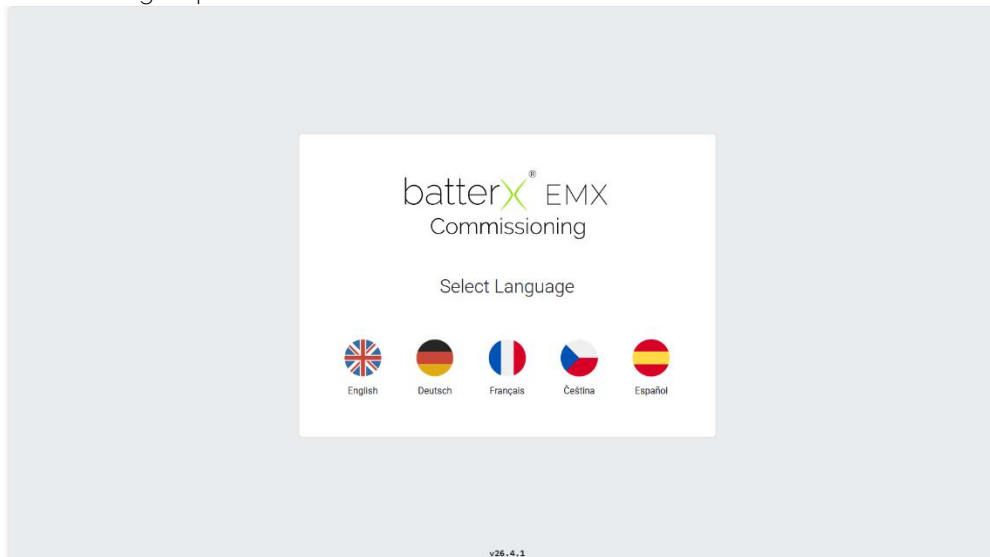
batterX empfiehlt die Installationsroutine mit einem Laptop oder Tablet auszuführen.

Den Browser¹ auf einem Laptop/Tablet öffnen und <http://batterX> oder batterx/ in die Adressleiste eingeben. Falls das liveX über diesen Weg nicht erreichbar ist, kann dieses mittels "liveX IP finder" gefunden werden. Dazu einfach <https://batterx.app/ipfinder.php> in die Adressleiste eingeben² und dort die Seriennummer des EMX eingeben.

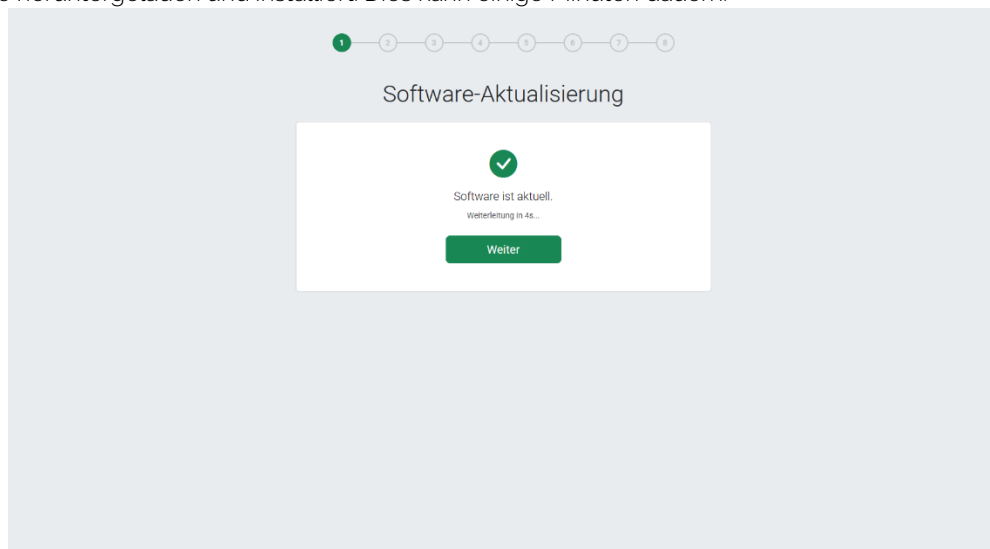
batterX liveX IP finder:



Sprache: Die bevorzugte Sprache auswählen.



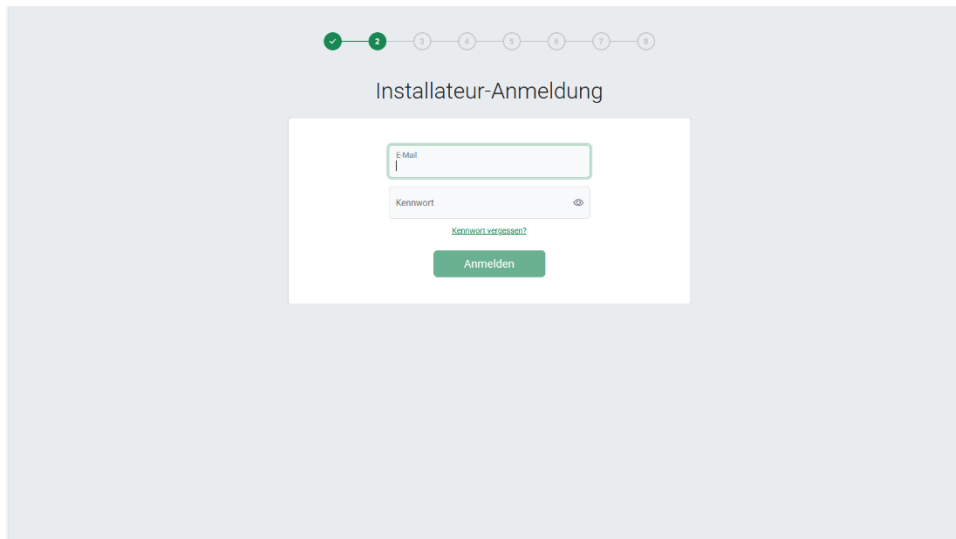
Software-Aktualisierung: Es wird nach Software-Updates gesucht. Falls eine neue Version verfügbar ist, wird diese heruntergeladen und installiert. Dies kann einige Minuten dauern.



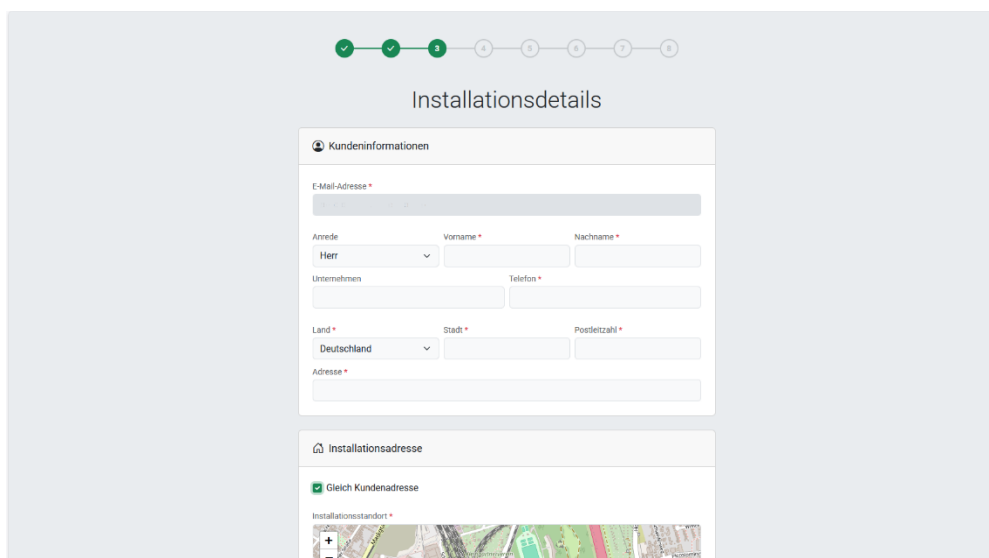
¹ Internetexplorer wird nicht unterstützt

² Der PC/Laptop/Tablet muss sich im selben Netzwerk wie das batterX System befinden.

Installateur-Anmeldung: Der Installateur muss sich mit seinem Konto anmelden. Dadurch wird dieses System automatisch diesem Konto zugeordnet³. Es kann nur ein Konto pro Unternehmen geben.



Kundeninformationen: Geben Sie Kundeninformationen, Installationsadresse und Installateur ein⁴. Wenn es sich bei der Installationsadresse um die Kundenadresse handelt, bitte "gleich Kundenadresse" anhängen. Das Feld „Installateur vor Ort“ wird benötigt um dem System einen Installateur des Unternehmens zuzuweisen, da das gesamte Unternehmen einen Installationskonto teilt.



³ Dieses Konto wird von batterX nach einer Zertifizierungsschulung erstellt.

⁴ Dieses Feld bietet die Möglichkeit zwischen verschiedenen Installateuren eines Unternehmens zu unterscheiden, da diese dasselbe Konto des Unternehmens nutzen.

Land * Deutschland Stadt * Köln Postleitzahl *

Adresse *

Installationsadresse

☒ Gleich Kundenadresse

Installationsstandort *

Installationsadresse verwenden

Techniker vor Ort

Techniker vor Ort (Name) *

Fred Mustermann

Weiter

Gerätetyp: Wechselrichtertyp, Seriennummer und die Eingestellte Norm werden automatisch vom liveX erkannt. Falls die eingestellte Norm nicht Ihrer Anforderung entspricht, kann Sie hier ebenfalls geändert werden.

1 2 3 4 5 6 7 8

batterX c-Series

A11250i

☒ Firmware ist aktuell

Netzstandard

☒ VDE4105

VDE4105 Anwenden

Weiter

Systeminformationen: Hier müssen Inverter-, PV-, BMS- und Batterieinformationen angegeben werden.

- **Seriennummer des Systems:** Sie wird automatisch am Ende der Installationsroutine generiert.
- **Seriennummer des Wechselrichters:** Diese Seriennummer befindet sich an der Seite des Wechselrichters, wird aber vom System automatisch ausgelesen.
- **Seriennummer des EMX:** Die Seriennummer des EMX wird vom System automatisch ausgelesen.
- **Vorsicherung Hausanschlusszähler:** Hier bitte die Größe der Vorsicherung (SLS-Schalter) eingeben.

- **Batterien:** Bitte angeben, ob LiFePo-Batterien installiert werden, oder ob der Wechselrichter ohne Batterien betrieben wird.
- **Seriennummer des/der BMS-Module:** Die Seriennummer des/der BMS wird vom System automatisch ausgelesen. Bei mehreren BMS muss hier ebenfalls die Seriennummer des Multi eingetragen werden.
- **Seriennummer des Batteriemodule:** Die Seriennummer Batteriemodule wird bei der i-Serie vom System automatisch ausgelesen. (c-Serie muss eingetragen werden)

- **Größe der PV-Anlage:** Gesamtleistung der installierten PV-Anlage (in kWp).
- **Einspeisebegrenzung:** Ein Faktor, welcher angibt, mit wie viel der installierten PV-Leistung ins Netz eingespeist werden darf.
- **Externer Solar-Wechselrichter hinzufügen:** Falls ein externer netzgebundener Wechselrichter mit einem zusätzlichen Energy Meter erfasst werden soll, muss diese Checkbox angehakt werden. Zusätzlich wird beim Systemtest ein 2. Energy Meter abgefragt und geprüft. (nur im ungeschützten Bereich zulässig)
- **Dynamische Einspeiseregulierung der gesamten PV-Anlage ⁵:** Diese Funktion ermöglicht es dem System die Regelung der gesamten PV-Anlage zu übernehmen. Dazu kann der Wechselrichter die PV-Produktion auf 0% statt auf 60% runterfahren. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens die zu limitierende Generatorleistung angeschlossen ist.

Total PV	30kW
Regelung	60%
PV-Wechselrichter	≥ 8kW (30%)
PV extern	≤ 22kW (70%)

- **PV-Installation Info:** Optionale Information bezüglich der PV-Anlage.
- **Steuerbare Verbrauchseinrichtung:** Bitte aktivieren, wenn laut Handbuch Wechselrichter angeschlossen ist.
- **Erzeugungsanlage:** Bitte aktivieren, wenn laut Handbuch Wechselrichter angeschlossen ist.

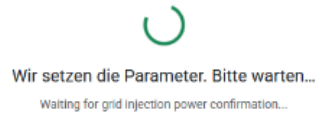
⁵ Diese Option ist nur relevant, wenn externe Netzgebundene Erzeuger im System vorhanden sind (z. B. PV-Anlage).

- **Blindleistungsbereitstellung nach VDE-AR-N 4105⁶**: Es muss der vom Energieversorger vorgeschriebene Modus eingestellt werden. Manche Modi verlangen noch zusätzliche Parameter.
- **Unabhängige Verbrauchszähler**: Wenn benötigt bitte konfigurieren.
Die unabhängigen Verbrauchszähler erlauben es spezifische Lasten (und Erzeuger) zu erfassen und diese separat im Portal darzustellen. Wichtig hierbei ist, dass diese Daten lediglich im Portal angezeigt werden und keinen Einfluss auf die Berechnungen des Energieflusses haben.
Es können bis zu 4 Verbrauchszähler pro System installiert werden, die jeweils eine feste Modbus Adresse haben, welche dementsprechend eingestellt werden muss. Bei der Inbetriebnahme sollte angegeben werden, welcher diese Zähler aktiv ist. Außerdem empfiehlt sich eine passende Bezeichnung der Zähler.
- **Wallbox::** Falls eine batterX wallboX eingebunden werden soll, bitte konfigurieren.

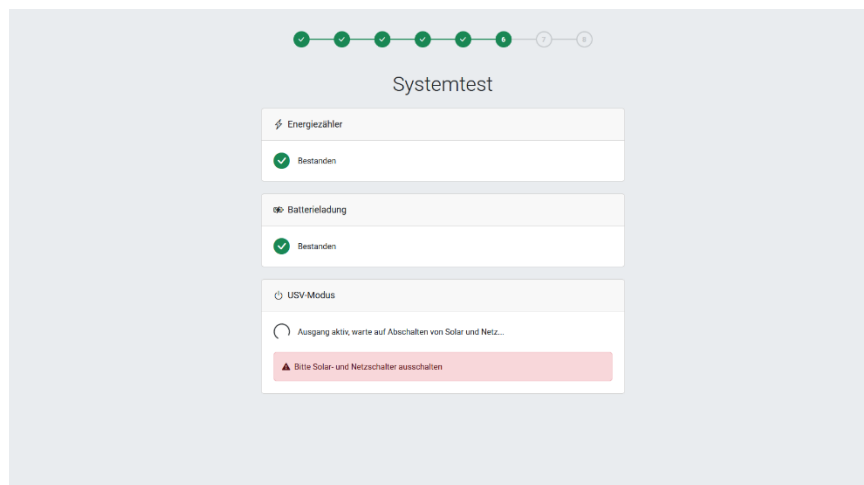
- **Bezeichnung**: frei definierbarer Name wählbar.
- **Hersteller/Modell**: hier wird nur die Spelsberg Wallbox Smart Pro unterstützt
- **Netzwerkconfiguration**: Bitte IP-Adresse aus der Spelsberg App oder Router entnehmen
- **Port**: immer 502 eingeben
- **Kommunikation prüfen**: Wenn grüner Haken kann fortgefahren werden. Verbindung muss vorhanden sein.
- **Physische Verkabelung**: Bitte wählen (Standard 3-phasig)
- **Phasenumschaltung**: Bitte wählen (Standard 3-phasig)
- **Min. Ladestrom**: Bitte wählen (Standard 6 A)
- **Max. Ladestrom**: Bitte wählen (Standard 16 A)

⁶ Nur bei den Normen "VDE4105", "TOR" und „Estland“ verfügbar.

- **Alle Eingaben erfasst:** Bitte auf Weiter klicken, um den Systemtest zu starten.



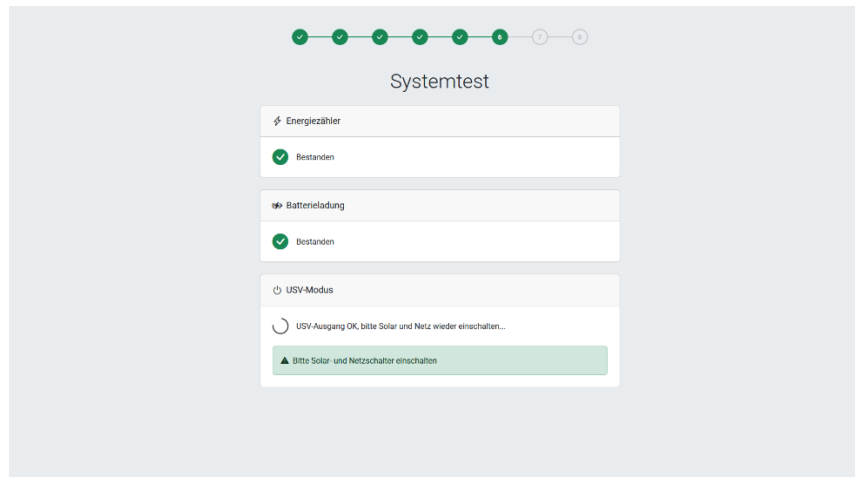
Anschließend werden die Parameter an den Wechselrichter gesendet, bevor es zum nächsten Schritt geht.



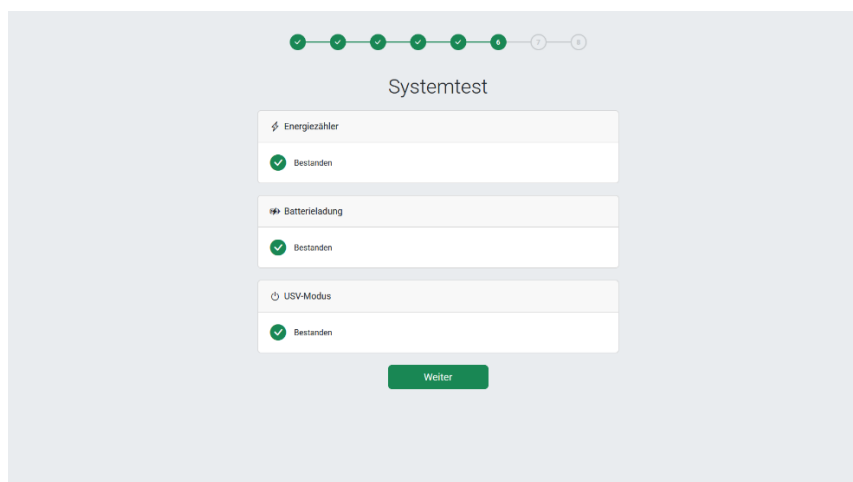
Systemtest: Ein Systemtest wird durchgeführt, welcher der Reihe nach die einzelnen Funktionen des Systems überprüft, sodass die Installation anschließend abgeschlossen werden kann.

- **Energiezähler:** Prüft, ob die Kommunikation zum Energy Meter aufgebaut wurde
- **Batterieladung:** Beim Test der Batterieladung wird immer zuerst der SoC (Füllstand, state of charge) geprüft. Liegt dieser unter 20% wird die Batterie bis dorthin geladen, damit genügend Reservekapazität für den Entladevorgang des Tests zur Verfügung steht. Bei einem Wert über 90% wird die Batterie bis dorthin entladen, damit Reservekapazität für den Ladevorgang des Tests zur Verfügung steht.
- **USV-Modus:** Um einen realen Test des USV-Modus zu schaffen muss die Zuleitung zuerst ab- und anschließend wieder zugeschaltet werden. Dies sollte nur dann geschehen, wenn die Installationsroutine dazu auffordert.

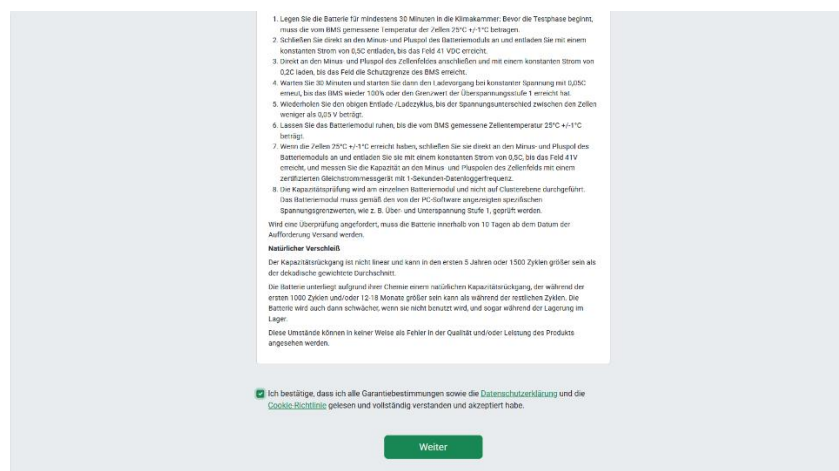




- **Systemtest abgeschlossen:** Wenn alle Tests erfolgreich waren, kann Weiter geklickt werden.



Systemgarantie: Anschließend wird die Systemgarantie angezeigt. Bitte lesen Sie diese vollständig und bestätigen Sie diese durch Setzen des Hakens und einen Klick auf „Weiter“.



Installationsbericht: Anschließend gibt es noch eine Zusammenfassung der angegebenen Daten. Diese müssen nochmals bestätigt werden. Zusätzlich muss eingewilligt werden, das System von Überlasten zu befreien, falls diese regelmäßig auftauchen. Hiermit wird die Langlebigkeit des Gerätes gesichert.

Erzeugungsanlage	Deaktiviert
Netzparameter	
Blindleistungsbeiwertung	Q(U) Kennlinie U1 = 92% U2 = 97% U3 = 100% U4 = 107% Qmax(Sn) = 0.430 Qmax(S) = 0.430 Mindestcosφ = 0.4 Q(U) Zeitkonst. (PF1-Glied) = 5 sec
Wirkleistungsreduzierung bei Überfrequenz	Aktiviert (f) Beginn der Leistungsreduzierung = 50.2 Hz Stufe = 5%
Wallbox (EV-Ladegerät)	
Hersteller / Modell	Spelsberg Wallbox Smart Pro
Seriennummer	817
Netzwerkconfiguration	IP-Adresse = 192.168.1.242 Port = 502
Elektrische Verkabelung	Physische Verkabelung = 3 phasig Phasenumschaltung = Automatisch Min. Ladestrom = 6 A Max. Ladestrom = 16 A

☒ Hiermit bestätige ich, dass die oben angegebenen Informationen wahr, vollständig und korrekt sind.
☒ Es wird bestätigt, dass die USV Last Ink, Einschalt- und Startströme korrekt ausgelegt ist, bzw. im Falle von Überlasten bei vorhandenem Netz binnen 1 Monat ab Installationsdatum auf das zulässige Maß reduziert wird, was eine Voraussetzung für die Gültigkeit der Produktgarantie darstellt. Es wird darauf hingewiesen dass gemäß den Garantiebedingungen Überlasten im Netzausfall zu einem Garantieverlust führen.
☒ Es wird bestätigt, dass der Betreiber des Systems korrekt eingewiesen und ihm die entsprechende Dokumentation zur Verfügung gestellt wurde.

Installation abschließen

Abschluss der Installationsroutine: Beim Abschluss wird eine E-Mail mit den Logindaten an den Kunden geschickt. Es wird ebenfalls empfohlen das EMX nochmal durch Drücken des blauen Buttons neu zu starten.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Installation des batterX Home Systems wurde erfolgreich abgeschlossen und eine E-Mail mit Bestätigungslink an den Kunden geschickt.

Durch Anklicken des Bestätigungslinks kann der Kunde mit der Nutzung des batterX Portals zur Fernüberwachung und -steuerung seines batterX Home System beginnen.

Als Installateur des Systems erhalten Sie vollen Zugriff auf dieses batterX Home auch von Ihrem eigenen Konto aus, so dass Sie Ihren Kunden bei Bedarf Fernwartung anbieten können.

Das batterX Portal finden Sie unter folgender Adresse:
[batterx.app](#)

Wir haben der Installationsbericht automatisch in der batterX Cloud hochgeladen, aber wir empfehlen Ihnen auch, die PDF Datei herunterzuladen und lokal zu speichern.

PDF herunterladen

Wir empfehlen Ihnen auch, den LiveX/EMX einmal neu zu starten, indem Sie auf die untenstehende Taste drücken.

EMX Neustarten

• E-Mail des Kunden

Von: batterX (info@batterx.no-reply@gmail.com)
 Gewendet: Thursday, February 18, 2021 10:00 AM
 An: info@visionups.com
 Betreff: BatterX Bitte registrieren Sie Ihr Konto!

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr neues batterX Home System wurde erfolgreich installiert!
 Um die Nutzung zu beginnen, registrieren Sie bitte Ihr Konto, indem Sie auf den folgenden Link klicken:

<https://my.batterx.io/accountverify.php?lang=en&v=9f505943ab39f7681027aa4f2857c8476cf3f1cb76929347030a64091f318>

Ihre E-Mail-Adresse ist: info@visionups.com
 Ihr Passwort lautet: **batterx**

Wir empfehlen Ihnen, das Passwort in den Einstellungen des Portals zu ändern.
 Beachten Sie bitte auch unsere [Datenschutzrichtlinie](#).

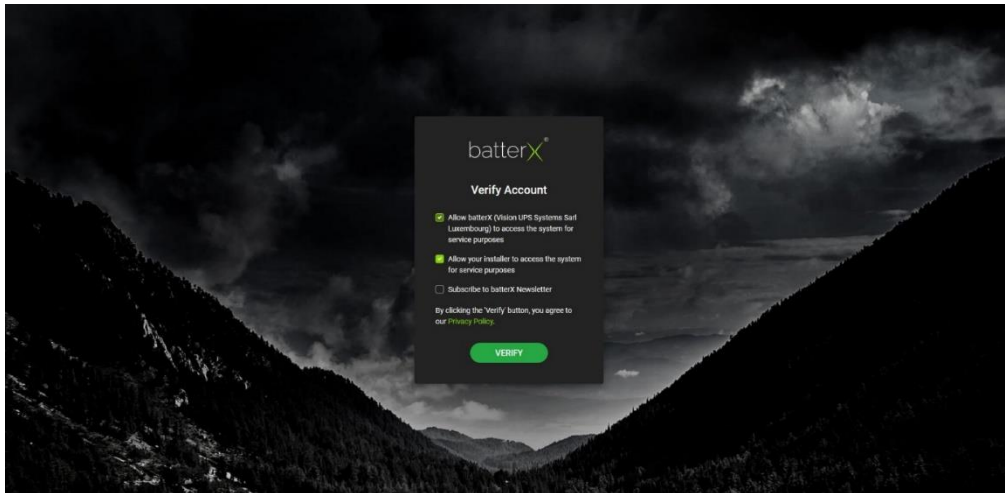
Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren: info@batterx.io

Ihr:
 batterX-ServiceTeam

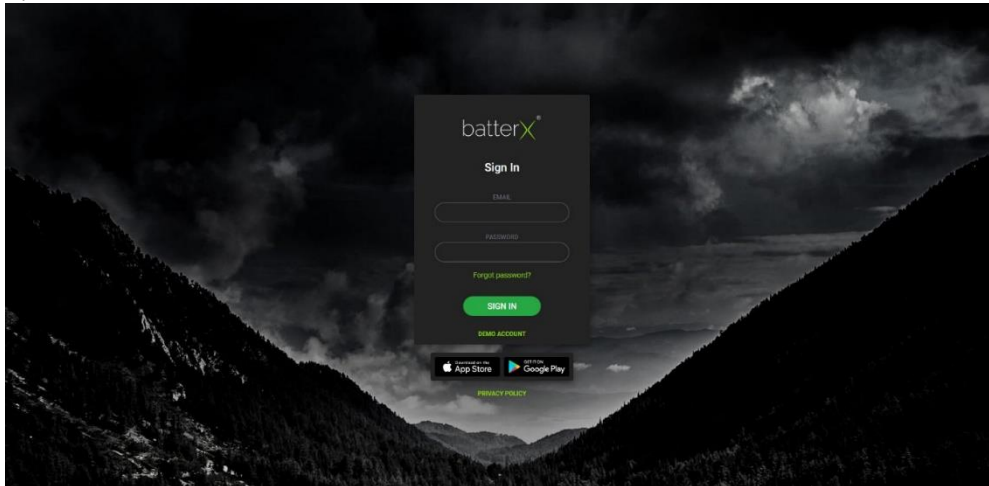
VISION UPS Systems Sarl
 Duarenthreuss 16, 9944 Belvor, Luxembourg
info@visionups.com
batterx.io - my.batterx.io

- **Verifizierung:** Bevor das Kunden Konto verifiziert wird, muss dieser angeben, wer Zugriff auf seine Daten haben wird. Diese Daten werden bei Servicefällen benötigt, um dem System schneller Abhilfe verschaffen zu können.





- **Anmeldung:** Anschließend kann der Kunde sich über die App oder <https://batterx.app> anmelden. Das System sollte nun auch für den Installateur in seinem Konto sichtbar sein.



Gratulation, Sie haben die Installation
erfolgreich abgeschlossen!

7. WARTUNG

Wartung der wallboX



Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Schäden am Wechselrichter oder Verletzung von Personen.



Um dem Risiko eines elektrischen Schocks zu entgehen, sollte der Servicetechniker alle AC-Energiequellen vom System trennen und mögliche Gefahrenspannungen nachmessen, bevor er Arbeiten jeglicher Art am System beginnt. Das bloße Ausschalten des Gerätes mindert das Risiko nicht! Die internen Kondensatoren können bis zu 10 Minuten nach dem Abschalten der Energiequellen geladen bleiben.



Halten Sie unbefugte Personen fern. Unbefugte Personen sind während der Durchführung von elektrischen Anschluss- und Wartungsarbeiten durch ein temporäres Warnschild oder eine Absperrung fernzuhalten.



Ein willkürlicher Austausch interner Komponenten ist verboten. Bitte wenden Sie sich für Unterstützung bei der Wartung an batterX. Andernfalls übernimmt batterX keine Verantwortung.



Bitte nehmen Sie keine eigenmächtigen Wartungsarbeiten vor, bevor Sie sich mit der fachgerechten Anleitung des gesamten Prozesses vertraut gemacht haben.

Die automatische Phasenabschaltung ist eine wesentliche Funktion für das optimierten Laden von Solarstrom. Abhängig von der verfügbaren Leistung der eigenerzeugten Energie über die PV-Anlage schaltet die Wallbox automatisch 2 Phasen ab bzw. zu, um einen optimalen Ladevorgang ohne Unterbrechungen zu gewährleisten. Denn sobald der Ladestrom unter einen Grenzwert fällt (4,1 kW beim 3-phasigem Laden bzw. 1,4 kW bei 1-phasigem Laden), wird der Ladevorgang vollständig abgebrochen. Dieser Wert stellt den erforderlichen Mindeststrom dar.

Fällt die Solarleistung aufgrund starker Bewölkung kurzzeitig unter 4,1 kW schaltet die Wallbox von 3-auf 1-phasiges Laden um. Es kann mit geringerer Leistung weiter geladen werden. Es müssen lediglich 1,4 kW Leistung anliegen (Grenzwert für 1-phasiges Laden). Steigt die PV-Eigenerzeugungsleistung anschließend wieder auf über 4,1 kW an, schaltet die Ladestation automatisch von 1- auf 3-phasiges Laden zurück. Ohne automatische Umschaltung wird bei 3-phasigem Laden bei einem Leistungsabfall der PV-Anlage der Ladevorgang abgebrochen, da der Mindestladestrom für 3-phasiges Laden nicht mehr erreicht wird.

Die Freischaltung erfordert ein Software-Update auf die Firmware-Version 5.33, das bei bestehender Netzwerkverbindung over-the-air oder lokal per USB-Stick eingespielt werden kann. Weitere Informationen zum Software-Update finden Sie hier:

www.spelsberg.de/service/support/elektromobilitaet/wallbox/wallbox-firmware/

Die Parameterkonfiguration erfolgt über die aktive Ladestromregelung.

HINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Zwischen den Schaltvorgängen der automatischen Phasenabschaltung bzw. Phasenzuschaltung gibt es Schaltzeiten, welche für einen störungsfreien Umschaltvorgang seitens Elektrofahrzeug gefordert werden. Beim Umschalten des Ladevorgangs von 1- auf 3-phasiges Laden bzw. umgekehrt, gibt es daher eine Wartezeit von 120 Sekunden, in der das Elektrofahrzeug nicht geladen wird.

Es gibt eine kleine Anzahl von Elektrofahrzeugen, die aufgrund der verwendeten Ladetechnik nicht mit der automatischen Phasenabschaltung geladen werden können. Dies hängt von der verwendeten Ladetechnik des Elektrofahrzeugs ab. Werden die Phasen vor dem Ladevorgang zu- oder abgeschaltet, ist dies bei keinem EV ein Problem. Werden die Phasen jedoch während des Ladevorgangs zu- oder abgeschaltet, kann es zu Schäden am Fahrzeug, der Wallbox oder der Elektroinstallation kommen, wenn das Fahrzeug nicht kompatibel ist. Aktivieren Sie diese Funktion daher nur, wenn das zu ladende Fahrzeug von Spelsberg und dem Hersteller freigegeben ist und stellen Sie sicher, dass kein anderes Fahrzeug die Wallbox nutzt.

Bei zu häufigen Phasenwechseln geht möglicherweise das Elektroauto in den Störungsmodus und der Ladevorgang wird abgebrochen. Dies ist eine normale Schutzfunktion der Ladetechnologie des Fahrzeugs und liegt nicht an der Wallbox. Nach einem Neustart des Ladevorgangs ohne Phasenumschaltung kann die Wallbox wieder wie gewohnt genutzt werden.

Liste der inkompatiblen Fahrzeugmodelle in Verbindung mit der automatischen Phasenabschaltung

Hersteller	Modell
Renault	Zoe, Twingo
Smart	EQ fortwo (Basis ist die Renault Technologie), EQ forfour

Da es sich um die Ladetechnik einzelner Hersteller handelt, hat die Firma Spelsberg keinen Einfluss auf die Kompatibilität. Die Firma Spelsberg übernimmt daher keine Haftung für Schäden, die durch den Betrieb mit nicht kompatiblen Elektrofahrzeugen entstehen, sei es am Fahrzeug selbst, an der Wallbox oder an der Elektroinstallation.

Bitte gehen Sie genau nach der Spelsberg Anleitung vor.